Nr. 2 / Februar

NBV-Newsletter 2017

Minigolf in Nordrhein-Westfalen

Inhaltsübersicht:

Breitensport Überblick 1 + 2

Sauerland Cup Indoor Halver 3

Sportwart NBV 4

Ehrung im NBV 5

Thai Cup Eupen/ Winterpokal Uerdingen 6

Nachschlagurnier Witten/ Workshop Mediengestaltung 7

Winterpokal Gevelsberg 8

Winterpokal Witten 9

Öffentlichkeitsbeauftragte NBV / Nachruf 10

Breitensport: ein Überblick von Norbert Eilert

Es ist viel passiert; viele Aktivitäten seitens der Vereine und des NBV sind in 2016 durchgeführt worden. Neben den Jedermannturnieren, die von den Vereinen organisiert wurden, hat der Verband mit Hilfe der Fördermittel aus dem Projekt „Bewegt Älter werden in NRW“ in 2016 drei Maßnahmen organisiert und gesponsert. Dazu später Näheres. Ich konnte von drei Vereinen die Daten in den Breitensportkalender eintragen, an denen von ihnen eine Breitensportaktion geplant war. Im Kalender sind 19 Veranstaltungen der drei Vereine eingetragen. 19 von 3 Vereinen. Was wäre es jedoch für eine schöne Hausnummer gewesen, wenn wenigstens jeder 2. der 65 Vereine solch eine Aktion durchgeführt hätte. Nun ja, es waren wohl mindestens drei Vereine mehr, die etwas unternommen haben. Aber leider sind ihre Aktionen nicht im Breitensportkalender eingetragen, da ich die Daten nicht übermittelt bekommen habe. Dass es sinnvoll ist und sich lohnt etwas im Breitensportbereich durchzuführen, zeigt uns der BGSC Bochum sehr deutlich. Bochum hat im vergangenen Jahr acht neue Mitglieder für den Verein und somit für den Minigolfsport gewinnen können. Damit hat der BGSC Bochum das von den Teilnehmern an der Breitensporttagung in Rothenburg an der Fulda im Herbst letzten Jahres formulierte Ziel übertroffen: Jeder Verein soll im kommenden Jahr ein Mitglied neu dazu gewinnen. Das wurde so geäußert und ist auch auf einem Foto so festgehalten. Der Verein BGSC Bochum hätte also für sieben andere Vereine mitgearbeitet, wenn er diese Zahl in 2017 wieder erreichen würde. Ich möchte noch einmal den Sinn und Zweck des Breitensportkalenders erklären. Der NBV veröffentlicht in eben diesem BSP Kalender die Aktionen der Vereine mit Ort und Datum. Zum einen können Vereine die Daten nun einsehen und Terminkollisionen mit anderen Vereinen, z.B. der Vereine, die in unmittelbarer Umgebung ansässig sind, vermeiden und haben die Chance, sich abzusprechen und ihre Maßnahmen zeitlich zu koordinieren und, was noch besser wäre, zu kooperieren. Des Weiteren gibt es auf der Seite des LSB eine Funktion, die über Angebote von Vereinen informiert. Minigolf wird in diesem Jahr ebenfalls in dieser Angebotsdatenbank erscheinen. Sobald Minigolf in dieser Datenbank integriert ist, wird es Suchenden möglich sein, über die Datenbank des LSB Angebote von Minigolfvereinen in ihrer Nähe zu finden, unter anderem auch

Veranstaltungen die im BSP Kalender eingetragen sind. Was hat der NBV mithilfe der Mittel aus dem Projekt „Bewegt Älter werden in NRW“ durchgeführt? Da waren die „Offenen Stadtmeisterschaften in Bottrop“ am 23.10.2016. Bei diesem Turnier stand für die „Nichtturnierspieler“ eine gesonderte Wertung an. Auf dem Programm stand die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold beim Minigolf. Eine erfolgreiche Ablegung der Prüfung bedeutet, dass mit dem Leistungsabzeichen auch die Qualifikation im Bereich Koordination im Deutschen Sportabzeichen erreicht wurde. Alle Teilnehmer, auch die „Profis“, haben beim Leistungsabzeichen erfolgreich mitgemacht. Drei Tage später, am 26.10.2016, fand ein Aktionstag zum „BÄW“ in

Breitensport Überblick

Castrop statt. Hier fanden sich neunzehn Teilnehmer am Platz des BGSV Castrop ein, um ein paar Runden Minigolf zu spielen, und auch hier ist die Prüfung zum Leistungsabzeichen angeboten worden. Alle Gäste haben es versucht, wobei 15 die Prüfung erfolgreich absolviert haben. Zum dritten Aktionstag habe ich mich mit dem SSC Halver verabredet. Am 12. Dezember trafen sich 16 Spielerinnen und Spieler zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen in der Minigolfhalle des SSC Halver. Natürlich wurde auch Minigolf gespielt. Auch in Halver war die Möglichkeit gegeben, das Leistungsabzeichen in Gold zu erwerben. Zwölf Teilnehmer haben dann auch eine Urkunde und das Abzeichen bekommen. Des Weiteren habe ich Workshops zum Thema „Bewegt Älter werden“ und Mitgliedergewinnung geplant und durchgeführt. Für den 19. November hatte ich zur Minigolfanlage in Witten Herbede eingeladen. Marcus Rade, der Pächter der Freizeitanlage, hat uns den Aufenthaltsraum als Treffpunkt zur Verfügung gestellt. Neun Teilnehmer aus den Reihen des NBV haben sich dann dort getroffen, um sich auszutauschen, und um sich über Wege und Möglichkeiten der Unterstützung durch den Verband zu informieren. Zwei Referenten des LSB, Judith Blau und Dirk Engelhard, moderierten die Veranstaltung. Der zweite Workshop fand dann am 07. Januar im Seniorenpark Carpe Diem in Velbert-Langenberg statt. Wurde beim ersten Workshop noch über die Situation der Vereine und Analyse des Mitgliederrückgangs gesprochen und nach Wegen gesucht, wie die Mitgliedergewinnung durch eine angepasste Vereinsstruktur wieder erfolgreich werden kann, so stand der Workshop im Januar unter dem Motto, „Welche Möglichkeiten und Aktionen zur Mitgliedergewinnung“ gibt es. Für diesen Tag konnte ich Heiner Sprengkamp als Referenten gewinnen. Heiner hat eine ganze „Kiste“ voll an Aktionen mitgebracht, mit denen er in der Vergangenheit schon erfolgreich gearbeitet hat, und die einfach eine gute Werbung für unseren Minigolfsport darstellen. Der dritte Workshop ist für den 25. Februar geplant. Das Thema ist: Augenschmaus-Grafik und Layout. An dem Tag werden wir uns mit der Gestaltung von Plakaten, Flyern und Co. auseinandersetzen und wie Zielgruppen angesprochen werden können. Für die ersten beiden Workshops gibt es PowerPoint Präsentationen. Wer Interesse daran hat, der melde sich bitte per E-Mail bei mir. Per E-Mail deshalb, weil ich sofort auch die richtige E-Mailadresse habe, an die ich dann versenden kann:
breitensportbeauftragter@nbv-minigolf.de
(NE)

Sauerland Cup Indoor Halver

Am 04. und 05. fand in der Pingvin Minigolfworld der Sauerland Cup Indoor des SSC Halver statt. Wieder waren Minigolfsportler aus ganz Deutschland angereist und mit insgesamt 73 Teilnehmern war es das bisher bestbesuchteste Turnier in der neuen Halveraner Halle. Es sollte sich herausstellen, dass durch die größere Teilnehmerzahl die Geräuschkulisse enorm zunahm, was sich auch bei den Ergebnissen bemerkbar machte. Außer Bundesligaspieler Danny Hense (SG Arheiligen), der mit einer 81 auf 4 Runden ein Topergebnis spielte, blieben die Ergebnisse meist hinter den Erwartungen zurück. Lediglich der Lüdenscheider Schüler Kenny Schmeckenbecher konnte mit einer für sein Alter erstaunlichen 88 auf 4 überzeugen. Hier wächst mit Sicherheit ein neuer Junioren-Nationalspieler heran, der individuell durch die Altmeister des MC 62 Lüdenscheid, Max Koll und Volker Bogdahn, hervorragend trainiert wird. Aus Halveraner Sicht war das Turnier wirtschaftlich ein toller Erfolg, doch sportlich konnte man bei weitem nicht überzeugen. Im Teamwettbewerb beim letzten Turnier im Januar noch auf dem Treppchen, nur von der Zweitbundesligatruppe aus Neheim-Hüsten geschlagen, ging diesmal gar nichts und man wurde mit großem Abstand Vorletzter. Hier gewann souverän der MC 62 Lüdenscheid. Auch in den einzelnen Kategorien waren die Bergstädter zum Teil vorne. Wie schon beschrieben, beherrschte Schmeckenbecher die Schülerkategorie, vor H. Paul Bremer vom BGS Hardenberg-Pötter und dem sich tapfer bei seinem ersten Miniaturgolfturnier schlagenden Ennepetaler, Phil Heiss. Bei den Jungsenioren setze sich wieder einmal der Ex-Halveraner Michael Müller (87) durch. Der Neu-Lüdenscheider lag nach der abschließenden 4. Runde mit einem Schlag vor dem Hagener Rainer Gellermann. Bei den Altsenioren sorgte Geschäftsführer Klaus Dunker für den einzigen Lichtblick beim gast-gebenden SSC Halver, als er in der finalen Runde 18 mal mit einem Schlag einlochte und so für lauten Jubel sorgte. Damit sicherte er sich hinter Uli Riesenbeck (1. KGC Mönchengladbach) den 2. Platz. Obwohl Heimspielerin Rotraut Kirstein den Titel in ihrer Kategorie bei den Altseniorinnen holte, konnte sie mit ihren gespielten 112 auf 4 Runden absolut nicht zufrieden sein. Die Ennepetalerin Alexandra Wilhelms entwickelt sich so langsam zu einer Top-Miniaturgolferin, denn sie war bei den Jungseniorinnen, die einzige, die Bundesligaspielerin Nicole Warnecke vom MC Möve Cuxhaven lange Zeit Paroli bieten konnte. Erst nach der letzten Runde musste sie sich der ehemaligen deutschen Meisterin mit nur einem Schlag Rückstand geschlagen geben. Insgesamt war es wieder einmal ein tolles Turnier und die gestiegene Teilnehmerzahl beweist, dass dem SSC Halver mit der Eröffnung der Pingvin Minigolfworld ein Meilenstein in der Geschichte des Minigolfsports gelungen ist. Mit Turniersport in der Halle geht es am 04.03.2017 mit dem Long Distance Cup weiter. (HBB)

Sauerland Cup Indoor Halver

Sportwartwechsel im NBV

NBV – Ehrenmedaille für Andreas Träger

Andreas Träger begann im Jahre 1992 in Solingen mit dem Minigolf; spielte ab August 1993 für den 1. MGC Köln und wechselte im August 2011 zum HMC Büttgen, wo er auch heute noch spielt. Seine Karriere als Sportwart begann Ende der 90er Jahre beim 1. MGC Köln als Vereinssportwart – im Jahre 2003 übernahm er das Amt des Sportwartes der Abt. 1 im NBV und im Jahre 2005 wurde Andreas Träger zum Sportwart des NBV gewählt und hat seitdem bis zum heutigen Tage diese Funktion bekleidet und diese Position in hervorragender Weise ausgefüllt. Seit 2007 ist er auch im DMV als Beisitzer tätig und wurde im Jahre 2015 zum DMV Sportwart gewählt. Andreas Träger nahm an zahlreichen Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften teil, doch die großen sportlichen Erfolge stellten sich leider nicht ein, denn ein Sportwart kommt bei regionalen und nationalen Meisterschaften selten zum ungestörten Spiel, sondern muss sich zwangsläufig mit vielen anderen organisatorischen Dingen befassen. Darüber hinaus ist er auch als Schiedsrichter und Oberschiedsrichter bei kleinen und großen Turnieren gefragt, denn sein "Training einstellen" kann man wirklich nicht überhören. Nach 14 Jahren Verbands-/ bzw. 12 Jahren Präsidiumsarbeit scheidet Andreas Träger heute aus dem NBV-Präsidium aus, um sich ganz dem Amt als Bundessportwart widmen zu können. Er bleibt dem NBV aber als Lehrbeauftragter erhalten, wo er jetzt schon immer wieder unterstützend mithilft. So ist unter anderem Bangolfarena zu "seinem Baby" geworden, so dass er auch über die NBV-Grenzen hinweg für Workshops angefordert wird. Der Nordrhein-Westfälische Bahnengolf-Verband bedankt sich bei Andreas Träger für mehr als ein Jahrzehnt beispielhafter Arbeit für den Minigolfsport in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus und verleiht Andreas Träger die Ehrenmedaille bzw. den Ehrenpreis für verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeiten innerhalb des NBV. (PeTr)

Neuer Sportwart Burkhard Waptis – Zur Person:

Mein Name ist Burkhard Waptis, ich bin 45 Jahre alt, ledig, liiert. Von Beruf bin ich technischer Einkäufer für Spezialkabel. Fußballerisch teile ich Freud und Leid mit der Borussia aus Mönchengladbach. Ich spiele Minigolf seit 1999, zunächst bis 2009 beim 1. KGC Mönchengladbach, seit 2009 beim BGSV Castrop, zuletzt in der 3. Bundesliga. Mein größter Einzelerfolg ist der 6. Platz bei der Eternit-DM 2002 in Worms. Seit 2011 bin ich im Vorstand der Abteilung 2 tätig, zunächst als Beisitzer. 2014 habe ich den Sportwart der Abteilung 2 aufgrund seines beruflichen Auslandseinsatzes vertreten, 2015 wurde ich offiziell zum Sportwart der Abteilung 2 gewählt. Seit 2013 vertrete ich die Abteilung 2 im NBV-Sportausschuss, seit 2014 den NBV bei der alljährlichen Sportwartevollversammlung. Am 19.03.2017 wurde ich auf der JHV des NBV zum Sportwart gewählt. (BW)

NBV – Ehrenmedaille für Lothar Homey

Lothar Homey begann im Jahre 1977 seine Bahnengolfkarriere in Gladbeck beim 1. MGC Wittringen. Seitdem hat Lothar Homey an über 20 Deutschen Meisterschaften teilgenommen, wobei anzumerken ist, dass seine Teilnahme sich nicht nur auf seine Ursprungs-abteilung Miniaturgolf beschränkte, sondern dass Lothar auch die Minigolf-, Cobigolf- und Kombi-Deutschen gespielt hat. Lothar Homey wurde in seiner Karriere zweimal Westdeutscher Senioren I-Meister der Abteilung 2 in den Jahren 1998 und 2001 sowie 2002 und 2003 Westdeutscher Senioren I-Meister in der Kombination. Seit 1996 machte sich Lothar Homey auch als Funktionär im NBV einen Namen. Zuerst als Seniorenbeauftragter bis zum Jahre 2003, um dann im Jahre 2004 den Posten des NBV-Geschäftsführers auszuüben. In dieser Zeit sorgte Lothar Homey dafür, dass dem NBV nach vielen Jahren wieder eine vernünftige Datenbank zur Verfügung stand, die er dann im Jahre 2008 seinem Nachfolger übergeben konnte. Nach seinem Ausscheiden als Geschäftsführer übernahm Lothar im DMV 2009 das Amt des Lehrwartes für zwei Jahre. Als 2013 im NBV ein Wechsel im Präsidium des NBV vorgenommen und ein neuer Vizepräsident gesucht wurde, stellte sich Lothar wieder zur Verfügung und schied im November 2015 auf eigenen Wunsch aus. Im Verlaufe seiner verschiedenen Tätigkeiten war Lothar Homey im Besitz der Trainer B-Lizenz, sehr oft als Betreuer oder Chef de Mission für den NBV unterwegs; sechs Mal alleine beim Senioren-Cup, drei Mal als Betreuer beim Jugendländerpokal und zwei Mal beim Bundesländervergleichs-kampf. Bei vielen regionalen und überregionalen Veran-staltungen stand Lothar Homey immer wieder den Ausrichtern als Schieds-richter und Oberschieds-richter zur Verfügung. Über 30 Jahre richtete sich der Ferienplan der Familie Homey immer nach dem Terminplan von DMV und NBV. Auch nach seinem Aus-scheiden als Funktionär im NBV setzte sich Lothar Homey nicht zur Ruhe, sondern hat in seinem jetzigen Verein Blau-Gold Essen seit dem letzen Jahr als Sportwart die sportliche Verantwortung für den Verein übernommen. So bleibt Lothar, auch wenn er nur noch ganz selten selbst den Schläger in die Hand nimmt, seinem Minigolfsport weiter verbunden. Der Nordrhein-Westfälische Bahnengolf-Verband bedankt sich für die geleistete Arbeit und verleiht Lothar Homey die Ehrenmedaille bzw. den Ehrenpreis für verdienstvolle ehren-amtliche Tätigkeiten innerhalb des NBV. (PeTr)

Ehrung im NBV

Thai Cup in Eupen/
Winterpokal Uerdingen

Thai-Cup in Eupen

Am 18.02.2017 standen die letzten belgischen Indoor-Highlights an. Samstags hatte der heimische MGC Eupen zum Thai-Cup geladen. Ein besonderes und sehr beliebtes Turnier; erst 5 Runden entspanntes Minigolfen und anschließend lecker schlemmen am Buffet mit thailändischen Spezialitäten.
Wieder einmal dominierten die Spieler des BGS Hardenberg-Pötter. Im Einzel konnten sie einige Podiumsplätze ergattern und stellten mit Pascal Hansen auch den Gesamtbesten mit 97 Schlägen. Zweiter wurde bei den Herren der Baltrumer Lars Zornstein mit drei Schlägen Rückstand. In der Kategorie der Senioren gewann der belgische Altmeister Jacques Libert vom MGC Esneux vor dem Hardenberger Schrobiltgen und Frank Exner vom BGV Bergisch Land, der sich im Stechen gegen die Hardenberger Miniatur-golflegende Peter „Höppi“ Höpner durchsetzen konnte.
Sehr spannend wurde es bei den Damen, denn nach vier Runden dominierte Karin Exner (Bergisch Land), doch die finale Runde misslang ihr mit einer 25 gründlich und so wurde sie noch von Hildegard Hoefig (HMC Büttgen) und Melanie Willfroth (KSV Baltrum) abgefangen. Ein Sieg im Stechen um Platz 3 gegen die Belgierin Helene Calmont bescherte Exner aber noch ein versöhnliches Ende. Bei der Jugend hatte der 9-jährige Hardenberger Leon Bläsing seinen ersten Auftritt und er wußte direkt zu überzeugen. Nach nur einer Stunde Training spielte er 168 und wurde hinter Jan van Eickelen (BGV Bergisch Land) Zweiter und ließ damit sogar Vereinskollege Paulinho mit 5 Schlägen hinter sich. Paul war mit seinem Spiel gar nicht zufrieden, aber es werden wieder bessere Ergebnisse kommen.
Am Sonntag kam es dann zum Showdown im belgischen Winterpokal. Hier waren dann auch Erwin Ottaviani und Mickael Petit wieder mit im „Hardenberger Boot“ und das Team, bestehend aus Pascal Hansen, Erwin Ottaviani, Mickael Petit, Alfred Ebert gewann souverän die Gesamtwertung, mussten jedoch in der Tageswertung mächtig Gas geben, um hier auch den Sieg einzufahren. Dies gelang knapp vor dem Team aus Malonne, bei denen der Luxemburger Gastspieler Jean-Luc Nihoul groß aufspielte. Auch im Einzel stellte der BGS mit Pascal Hansen den Gesamtsieger. In der Tageswertung unterlag Pascal aber Nihoul nach starkem Kampf. Ein 19er Schnitt reichte nicht zum Sieg bei 75 auf 4 von Jean-Luc Nihoul. (HBB)

Winterpokal Uerdingen

Krefeld Helau oder: Noch schnell 2 Runden, bevor de Zoch kütt. Da in Krefeld der Karnevals-umzug jeweils sonntags um 13.00 Uhr stattfindet, mussten wir diesen Winterpokalspieltag um 90 Minuten auf 09.30 Uhr vorverlegen, um vor der Vollsperrung der Parkstrasse den Bereich um die Minigolfanlage wieder verlassen zu können. So kam es denn, dass sich auch heute wieder 21 eingefleischte Minigolfer trafen, um vor jedweden Karnevalsaktivitäten noch mal schnell 2 Runden zu spielen. Der Tagessieg ging einmal wieder an Uli Riesenbeck aus Mönchengladbach, während unser Sessions-erprobter Thoms Balf aus der Hochburg Köln den 2. Rang mit Jürgen Lenz aus Büttgen teilte. Der Gesamtsieg ist Sascha Hackfurth wohl kaum noch zu nehmen, obwohl ihm erneut kein Tagessieg gelingen konnte, da Dennis Hohn mit einem 9. Rang schwächelte. Nächster und letzter Spieltag ist der 5. März 2017. (RK)

Nachschlagturnier Witten

Bei kaltem, aber schönen Winterwetter trafen sich 19 Starter zum Einzel-Nachschlagturnier auf der Abt.1-Anlage am Freizeit-treff Herbede. Es wurden reichlich grüne Runden gespielt. In der ersten Runde setzte sich Stephan Behrens mit einer 26er-Runde an die Spitze, dicht dahinter neun weitere Teilnehmer mit "grünen" Runden. Da in der zweiten Runde nur noch zwei Nachschläge erlaubt waren (statt 4 in der ersten Runde und 3 in der dritten Runde), liess sich dieses Niveau aber nicht von allen "Grünen" halten, lediglich einem Quartett gelangen Ergebnisse unter 30: Danny Hense und Stephan Behrens (27), Rudolf Ginschel (28) und Philipp Lange (29).
Mit einer weiteren 27er-Runde konnte sich dann letztendlich Danny Hense von der SG Arheilgen mit insgesamt 82 Schlägen knapp gegen Stephan Behrens durchsetzen, der mangels Assen nur 30 spielte und damit ein Stechen um den Turniersieg um einen Schlag verpasste. Rudolf Ginschel vom BMC holte mit 85 Schlägen "Bronze" vor Heinz Rogall (86), der - da er lediglich zwei Nachschläge benötigte - seinen schlaggleichen Vereinskameraden Herbert Adam (86/7) vom MGC Felderbachtal auf den fünften Platz verweisen konnte. Da das der letzte Platz "im Geld" war, ersparten sich die schlag- und nachschlaggleichen Andreas Reese, Karl-Heinz Wolf und Rolf Lenk (alle 89/7) ein Stechen, so dass das Turnier mit der Siegerehrung um ca. 15 Uhr beendet war. (PT)

Workshop in Velbert - Mediengestaltung

Am 25.02.2017 fand in Velbert ein Workshop zum Thema „Medien-gestaltung“ statt. Er wurde von Norbert Eilert ins Leben gerufen. Die Moderation übernahm die Mediengestalterin Vanessa Lorenz. Teilgenommen haben 9 Personen aus 5 Vereinen. In fünf Stunden wurden Grundkenntnisse in der Vorbereitung und Gestaltung von Flyern vermittelt. Anhand von zwei Übungen („Welche gestalterischen Mittel setze ich bei bestimmten Zielgruppen ein?“ „Wie baue ich einen Flyer auf?“) Es wurde in 4er Gruppen gearbeitet und das Erlernte umgesetzt. Bereits im Januar fand ein Workshop statt, der zeigte, was machbar ist. Aufgefallene „Stolperfallen“ in Aktionen wurden aufgegriffen und bearbeitet. Vermutlich wird es im Herbst nochmal einen Workshop zu diesem Thema geben. Bei Interesse meldet euch bitte bei: breitensportbeauftragter@nbv-minigolf.de (NE)

Nachschlagturnier Witten / Überlick Workshop Mediengestaltung

Winterpokal Gevelsberg

Winterpokal Gevelsberg - Endstand

Am Sonntag, den 26.02.2017 fanden die letzten Runden zur Winterpokalserie in Gevelsberg statt. Von den sechs geplanten Spieltagen konnten fünf in diesem Winter gespielt werden. 23 Aktive freuten sich über zwei trockene Finalrunden an diesem Wochenende. Diese entschied wieder einmal der Büttgener Marvin Neufeld mit 52 Schlägen für sich. Diesmal zeigte sein Ergebnis jedoch eine ungewohnt hohe Amplitude aus. War er noch mit seiner schlechtesten Runde dieser Serie gestartet, lies er in Runde zwei sein bestes Ergebnis mit 22 Schlägen folgen. Auf Platz zwei und drei folgten Ingo Arens und Ralf Wilhelms mit jeweils 55 Schlägen. Platz vier ging mit 56 Schlägen an Peter Hensel, was allerdings in der Gesamtwertung nicht mehr fürs Podium reichte. Von Beginn an hatten die Vertreter des HMC Büttgen in dieser Serie ihren Stempel aufgedrückt. Mit zwei Tagessiegen und drei Plätzen unter den ersten fünf gelang Marvin Neufeld ein ungefährdeter Gesamtsieg. Auf den Plätzen zwei und drei lagen am Ende punktegleich Martina und Thomas Wehner. Im Stechen setzte sich dann Martina nach drei Bahnen durch. Nur ein Punkt fehlte Peter Hensel zum Podium und belegte als bester Ennepetaler Platz vier, vor Alexandra Wilhelms ebenfalls vom BSC Ennepetal. Der BSC Ennepetal bedankt sich bei allen Spielern für ihre Teilnahme. Bereits am 25. und 26. März findet auf der Gevelsberger Sterngolf-anlage ein Pokalturnier statt, das ebenfalls vom BSC Ennepetal ausgerichtet wird. Dieses zählt als Qualifikationsturnier zur 50. Westdeutschen Meisterschaft im System Sterngolf. Vor einem Jahr wurden die Qualifikationsrichtlinien dahingehend verändert, dass nun ein zur Sterngolfrangliste zählendes Turnier plus drei Teilnahmen im NBV-Ligenspielsystem notwendig sind. (RW)

Winterpokal Witten - Endstand

Am letzten Spieltag sah die Wetterprognose zwar nicht toll aus, das entmutigte aber den "harten Kern" der Winterpokal-Teilnehmer zum größten Teil nicht. Die 24 Starter wurden mit gutem Wetter belohnt, es konnte ohne Unterbrechungen durchgespielt werden. Die meisten Ent-scheidungen waren im Vorfeld praktisch schon gefallen, da die in der Gesamtwertung knappen Abstände im Einzel wegen der unterschiedlichen Kategorien, in denen die betroffenen Spieler starteten, für die Preis-vergabe nicht relevant waren. Lediglich in der AS-Wertung wurde es nochmal spannend, da die dort aussichtsreich platzierten Wilfried und Philipp Lange wegen einer Vereins-versammlung nicht antreten konnten. Das machte den Weg für einige dahinter liegende Spieler frei. Dies nutzte am besten Peter Tabor, der einen guten Tag erwischte und mit Runden von 30 und 31 Schlägen dank der mehr gemachten Zweien den Tagessieg in der Einzelwertung vor dem schlaggleichen Karl-Heinz Wolf sowie Volker Urban (62) holte. Da für die AS-Wertung Volker und Peter als Team ausgelost wurden, sprang dadurch in der AS-Wertung für sie mit 26 Assen der Sieg vor den Teams Elke/Karl-Heinz Wolf (24) und Alfred Inck/Michael Puschner (22) heraus. Die mit jeweils einem Ballgutschein dotierten Plätze eins bis sechs in der AS-Wertung: K.-H. Wolf (167 Punkte), Marcus Rade (156), Volker Urban (150), Rolf Lenk und Dieter Lange (139), Peter Tabor (131). Bei den Herren gewann der Gesamtbeste Marcus Rade (359 Punkte) ebenso einen Ballgutschein wie Angela Urban (D/SW1, 67), Volker Urban (SM1, 319), Dirk Mühling (SM1, 273), K.-H. Wolf (SM2, 334), Dieter Lange (SM2, 249), Michael Puschner (SM2, 241), Marianne Grügelsberg (SW2, 126) und Dominic Urban (J/SchM, 179).

Wir danken allen Teilnehmern für die äußerst faire und sportliche Atmosphäre und Yvonne und Marcus Rade für die gute Verpflegung. Die Turnier-serie hat wieder viel Spaß gemacht.

Ziele für den nächsten Winterpokal: Die durch-schnittliche Teilnehmer-zahl über die Grenze von 30 zu bekommen und die Einzelwertung evtl. auf ein System mit Streichresultaten umzu-stellen. Die AS-Wertung wird aber voraussichtlich unverändert bleiben, die Überraschungen, die wir in dem WP 2016/2017 erlebt haben, waren stellenweise einfach zu schön, um darauf zu verzichten. (PT)

Winterpokal Witten - Endstand

Öffentlichkeitsbeauftragte NBV / Nachruf

Öffentlichkeitsbeauftragte NBV

Liebe Minigolferinnen, liebe Minigolfer!

Ich möchte mich Euch kurz vorstellen. Mein Name ist Michaela Bäumler und ich spiele für den MGC Bad Salzuflen. Am 19.02.2017 wurde ich im Zuge der Jahreshauptversammlung des NBV zur Öffentlichkeitsbeauftragten gewählt. Ganz neu ist diese Tätigkeit für mich nicht, da der Newsletter im letzten Jahr spontan von mir und Matthias Schröder übernommen wurde. Uns war es wichtig, Euch auf dem Laufenden zu halten, auch wenn es zeitlich nicht immer so schnell klappte, wie wir es uns gewünscht hätten. Den Newsletter wird es auch weiterhin geben und wir arbeiten daran, die Berichterstattung zu optimieren. Dafür bin ich natürlich auf Eure Hilfe angewiesen. Bitte schickt weiterhin Eure Berichte und Fotos, die weiterverwendet werden dürfen.

Die E-Mail-Adresse lautet:

news@nbv-minigolf.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir Euch selbstverständlich wie gewohnt zur Verfügung. Ich freue mich auf zahlreiche Beiträge von Euch, denn ohne Eure Unterstützung geht es nicht.

Liebe Grüße und Gut Schlag!

Michaela Bäumler

Nachruf

Mit großer Trauer geben wir bekannt, dass unser langjähriges Mitglied Helga Pappmann am 02.02.2017 im Alter von nur 76 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstarb. Helga trat am 01.06.1991 dem MGC Felderbachtal e. V. bei und nahm bis 2008 am aktiven Spielbetrieb teil.
Wir haben sie bei vielen Turnieren und vereinsinternen Anlässen, als einen sehr ausgeglichenen und lebensfrohen Menschen kennen- und schätzen gelernt.
Unser Mitgefühl gilt vor allem ihrem Ehemann Wilfried und ihrer Familie. Wir werden sie immer in guter und liebevoller Erinnerung behalten. (HA)

Unser Dank für die Mitarbeit an dieser Ausgabe geht an :

Peter Tabor (TB), Petra Träger (PeTr), Norbert Eilert (NE), Ralf Käsler (RK), Ralf Wilhelms (RW), Michaela Bäumler (MB), Herbert Adam (HA), H. Bernd Bremer (HBB)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an:

news@nbv-minigolf.de

Eure Michaela